

Zwei Projekte der STARCH (Stiftung für Archäologie im Kanton Zürich)

Autor(en): **Tiziani, Andrea**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz = Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia Svizzera : bollettino di Archeologia Svizzera**

Band (Jahr): **27 (2004)**

Heft 1: **Kanton Zürich : die letzten 3000 Jahre**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-20477>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zwei Projekte der STARCH (Stiftung für Archäologie im Kanton Zürich)

— Andrea Tiziani

Die im Jahr 2000 gegründete Stiftung STARCH hat sich zum wichtigsten Ziel gesetzt, das Interesse der Bevölkerung für die Archäologie und Kulturgeschichte des Kantons Zürich zu wecken und zu fördern sowie die archäologische Forschung zu unterstützen. Dank grosszügiger Beiträge des Fonds für gemeinnützige Zwecke (Finanzdirektion des Kantons Zürich), der Vontobel-Stiftung und namhafter Eigenleistungen verschiedener Institutionen kann die Stiftung STARCH ein bereits bestehendes Projekt ausbauen sowie ein zweites, neues Projekt verwirklichen.

Geschichte zum Auspacken

Die Archäologie wird im Lehrplan für die Volksschule als pädagogisch wertvoll erachtet. Das Angebot in diesem Bereich ist im Kanton Zürich bis anhin jedoch unbefriedigend: die Archäologie-Koffer tragen diesem Bedürfnis Rechnung, indem sie archäologische Objekte für den Schulunterricht zur Verfügung stellen. Dieses Projekt der Stiftung STARCH, das durch die Kantonsarchäologie Zürich in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Landesmuseum und der Pädagogischen Hochschule Zürich realisiert wird, beinhaltet je einen Archäologie-Koffer zur Steinzeit und den Metallzeiten sowie zur römischen und mittelalterlichen Epoche. Originale Fundobjekte und Repliken sind neben didaktischer Information, Anschauungs- und Unterrichtsmaterial darin enthalten. Ab Sommer 2004 werden Lehrer und Lehrerinnen die Archäologie-Koffer bei der Kantonsarchäologie und beim Landesmuseum kostenlos ausleihen können.

Die neuen Projekte der Stiftung STARCH zielen auf ein jugendliches Publikum und lassen Geschichte erlebbar werden: Eine zukünftige Archäologin?

Les nouveaux projets de la Fondation STARCH tentent de familiariser le jeune public à des thèmes historiques: une archéologue en herbe?

I nuovi progetti della Fondazione STARCH intendono avvicinare ai temi storici il pubblico dei più giovani: una futura archeologa?

Virtuelle Drehscheibe für Archäologie

Die Stiftung STARCH unterhält auf www.starch-zh.ch eine laufend aktualisierte Website, die über die archäologische Forschung im Kanton, wichtige Fundstellen, laufende Grabungsprojekte und neue Funde berichtet sowie auf Ausstellungen, Veranstaltungen und Publikationen hinweist. Einer der Schwerpunkte des anstehenden Internet-Ausbaus, den die Stiftung wiederum gemeinsam mit professionellen Partnern realisieren wird (Arcanis AG, bebop tools web applications, pictorem, Kantonsarchäologie Zürich), soll nun auch die Vermittlung archäologischer Informationen an Jugendliche, Schulen und Medienleuten sein. Geschichte soll den Jugendlichen erlebbar gemacht und Grundlagen dafür zur Verfügung gestellt werden. Auf der erweiterten Homepage werden hierzu auch die neuen Archäologie-Koffer mediengerecht umgesetzt und ergänzt.

